

Kodikologische Beschreibung des Rudella Handschriftencorpus im Staatsarchiv Freiburg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **84 (2007)**

Heft 1: **Die Grosse Freiburger Chronik des Franz Rudella [Teil 1]**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-391902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kodikologische Beschreibung des Rudella Handschriftencorpus im Staatsarchiv Freiburg

Mit wenigen Ausnahmen, die als Einschübe zu werten sind, stellt das dreibändige Handschriftencorpus (Gesetzgebung und Verschiedenes, Cod. 63a, b, c) das Autograph dar, geschrieben in einer für die damalige Zeit typischen spätmittelalterlichen Kanzleikursive.

Nicht von Rudellas Hand stammen folgende Abschnitte¹⁵¹:

- 1) A: S. 348–385: Lage IX mit der Fortsetzung der Wiener Kurzfassung, umfassend die Jahre 1448–1514;
- 2) A: S. 607–627: Lage XV mit der deutschen Übersetzung des “Journal de Guerre de Fribourg avec le Duc de Savoie et la Ville de Berne en 1448” des Hans von Greierz;
- 3) B: S. 199–212: Lage VI mit dem zweiten Teil der sog. Kleinen Chronik des Rudella (Zusammenfassung von der Gründung Freiburgs bis zur Loslösung von der savoyischen Herrschaft 1477);
- 4) B: S. 235–243: Lage IX mit einem Bericht von Franz Gurnel betr. Konfessionskonflikte in der Eidgenossenschaft, Disziplin verschiedener Ratsherren.

¹⁵¹ Abgesehen von den Annexen, S. 146–152, 216.